VEREINSORGAN TURNVEREIN UNTERSTRASS

102. Jahrgang gegründet 1864 Erscheint 11 x im Jahr

Januar 2018 Nr. 1

Sport für Alle
Handball
Leichtathletik Club

Ski Club
TVU 60plus
Silvesterlauf

Auskunft erteilt von Montag bis Donnerstag, 14 – 17 Uhr das Zentralsekretariat
Manessestrasse 1 · Postfach 8268 · 8036 Zürich · Telefon 044 242 90 55 · Telefax 044 242 90 00
Internet: http//www.TVUnterstrass.ch

Admin. / Adressänderungen: TV Unterstrass, Postfach 8268, 8036 Zürich, administration@tvunterstrass.ch

Vereinsorgan

Redaktion:
KEDRUSA, Ruedi Kern
Meier-Bosshard-Str. 1, 8048 Zürich
Telefon 044 430 48 80
Telefax 044 430 48 86
E-mail: kedrusa@bluewin.ch

Inserate:
Sekretariat
Manessestr. 1, 8036 Zürich
Telefon 044 242 90 55
Telefax 044 242 90 00

Druck:
KEDRUSA Kern Drucksachen
Meier-Bosshard-Strasse 1
8048 Zürich
Telefon 044 430 48 80
Mobile 079 222 25 26

In dieser Ausgabe

Zentralvorstand
Einladung zur 29. DV 2

Gedankenstriche
No Billag – No Sports! 2 – 3

TVU-Schaufenster 4 – 5
Ehrenmitglied Armin Stächelin † 5 – 6

Sport für Alle
Einladung Generalversammlung 6

Leichtathletik Club
Resultate 7 – 9

Handball
Ski-Weekend 16. – 18. März 2018 9
13. Golfturnier im Mai 10

TVU 60plus
Wir wünschen ein gutes neues Jahr! 11
Die wichtigsten Daten im 2018 11
Dezember-Anlässe 12 – 15

Termine 15

Adressen 16 – 17

Glückwünsche 18 – 24

Redaktionsschluss für die Februar-Nummer: 13. Januar 2018

1 / 18

Einladung zur 29. Delegierten-Versammlung

Der Zentralvorstand lädt alle Mitgliedvereine und interessierten TVU-Mitglieder zur 29. Delegiertenversammlung ein.

Donnerstag, 18. Januar 2018

Zeit 18.00 Uhr
Einstimmen auf die Versammlung mit Imbiss und Getränken

19.00 Uhr Beginn der DV

Ort **Sportanlage Sihlhölzli**
(1. Stock, Vortragssaal)

Folgende Traktanden werden behandelt:

1. Appell, Wahl des Wahlbüros
2. Abnahme des Protokolls der letzten DV
3. Abnahme Jahresbericht
   – Präsident
4. Finanzen
   – Jahresrechnung
   – Revisorenbericht
   – Mitgliederbeiträge
   – Budget 2018
5. Décharge-Erteilung
6. Wahlen
   – Präsident
   – Vorstandsmitglieder
   – Rechnungsrevisoren
7. Behandlung von Anträgen z.H. der DV
8. Verschiedenes
9. Ehrungen

No Billag – No Sports!

Es gibt einige Situationen im Leben, in denen sich der Sport und seine Protagonisten gegenüber der Politik mit aller Heftigkeit wehren müssen, wollen sie nicht hinterher von einer verpassten Chance sprechen und sich entsprechend frustriert wiederfinden.
Eine solche Situation ist die Abstimmung vom 4. März 2018 über die sogenannte «No Billag-Initiative», deren Annahme an der Urne für den Schweizer Sport eine Katastrophe von noch nie gesehenem Ausmass wäre. Und zwar für den Amateur-, wie auch für den Profisport, respektive sowohl für die grossen Publikumssportarten, als auch für die vielen Randsportarten, für welche dunkelste Finsternis anbrechen würde.
Wieso sollte eine Vorlage, welche vorgibt, dem Stimmvolk eine Gebühr für den TV- und Radiokonsum zu ersparen, so dramatische Auswirkungen haben? Weil wir es hier wieder einmal mit einem Etikettenschwindel von seltener Perfidie zu tun haben. Da gaukelt man uns vor, es ginge um etwas Finanzielles, aber das Ziel dieser Attacke ist ganz klar die Zerschlagung der SRG, das heisst des öffentlich-rechtlichen Leitmediums der Schweiz. Ohne die durch die Billag eingezogene Gebühr, welche übrigens für die privaten Haushalte im Vorfeld der Abstimmung von rund 450 Franken um fast hundert Franken gesenkt worden ist, wäre die SRG nicht lebensfähig und müsste den Laden in kürzester Zeit schliessen. Und für den Schweizer Sport hiesse das: «Blackout» im Fernsehen und Radio, zumindest was die flächendeckende Berichterstattung betrifft, denn es würden nur noch ein paar Rosinen-Picker die Massensportarten Fussball und Eishockey abdecken – nicht gratis natürlich, sondern nur im Abonnement. Heute schon wird für jede dieser Sportarten von zwei verschiedenen privaten Anbietern je so viel verlangt, wie die SRG für die über 70 in der Schweiz ausgeübten Sportarten zusammen

einziehen möchte. Von allen diesen Sportarten werden sicher an die fünfzig mindestens einmal pro Jahr auch am Fernsehen gezeigt, und rund dreissig sind regelmässig Thema in der Sportberichterstattung bei der SRG. Dabei ist das für diese Verbände aus drei Gründen lebenswichtig. Erstens machen solche Berichte jedes Mal Reklame für den entsprechenden Sport und rekrutieren neue Interessenten. Zweitens gestatten auch schon kleine Beiträge den Organisatoren ihre Sponsoren und Werbepartner für deren Einsatz mit etwas Bildschirmpräsenz zu belohnen, und drittens sind bei grösseren Anlässen auf Grund der TV-Rechte für die Verbände ganz ansehnliche Summen für die Übertragungsrechte zu generieren. So gesehen ist die SRG für den Schweizer Sport einer der grössten Sponsoren, zumal wenn man die Produktionskosten der Übertragungen, welche die SRG übernimmt, noch dazu rechnet.
Gäbe es die SRG nicht mehr, wäre damit Schluss, denn die privaten Fernsehstationen lassen sich ja heute schon von den Verbänden oder Organisatoren von Sportveranstaltungen dafür bezahlen, dass sie darüber (möglichst positiv) berichten, indem sie ihnen die Produktions- und sonstigen Unkosten verrechnen. Diese Produktionskosten wären auch in Zukunft die Krux, welche dafür sorgen würden, dass viele Sportarten einfach von den Bildschirmen verschwinden würden, denn Eishockey, Fussball, Unihockey, Handball oder Tennis können zur Not mit vier bis sechs Kameras ganz ordentlich abgedeckt werden und damit den durchschnittlichen Zuschauer durchaus zufriedenstellen. Aber versuchen Sie das einmal mit Ski-, Leichtathletik, OL, Kunstturnen, Rad oder Mountainbike-Rennen. Da stösst man rasch an Grenzen des für private Stationen möglichen. Der Aufwand lässt sich nie und nimmer refinanzieren. Und der Einkauf von ausländischen Produktionen würde ohnehin die meisten Budgets sprengen.
Damit dürfte klar sein, dass ohne öffentlich finanzierte SRG auch der Sportfernsehzuschauer in ein schwarzes Loch gucken würde, es sei denn, er greife kräftig ins eigene Portemonnaie; und auch da hätte er nur noch eine kleine Auswahl von Massensportarten, welche die privaten Stationen überhaupt zum Senden reizen würden.

Und wer stets behauptet, er brauche TV und Radio gar nicht, weil er sich anderweitig informiere, der würde sich wundern, wie wenig er noch zu sehen oder zu hören bekäme, ohne die von der SRG produzierten Beiträge, welche heute überall präsent sind.

Aber dass bei einer Zerschlagung der SRG vor allem die Sportfreunde revoltieren würden, muss den «No Billag»-Initianten aus dem konservativen politischen Spektrum erst im Nachhinein aufgegangen sein, sonst würden ihre öffentlichen Beschwichtigungsversuche nicht so abenteuerlich wirklichkeitsfremd tönen.

Das eigentliche Ziel ist ja die Zerschlagung der unabhängigen politischen Berichterstattung durch die in allen Umfragen als vertrauenswürdigste Quelle unter den Schweizer Medien genannte SRG. Die Nutzniesser davon stünden schon lange in den Startlöchern, obwohl man seit einem halben Jahrhundert weiss, wohin so etwas führt. Die USA haben das in allen Details schon vorgelebt, und das Ergebnis ist eine Nation, die keine Ahnung mehr hat, was wahr ist und was falsch. Was wir deshalb sicher nicht brauchen, sind private Medienzaren à la Murdoch oder Berlusconi, welche der Welt ihre eigene, unausgegorene Sichtweise aufzwingen wollen.

Es kann für die Schweiz deshalb nur heissen: «Wehret den Anfängen!», denn man kann eine Institution nicht «ein wenig» kaputt machen. Kaputt ist kaputt – Schluss, Ende!

Wer also glaubt, der SRG aus welchen Gründen auch immer (siehe Leserbriefspalten der Zeitungen usw.) einen Denkzettel verpassen zu müssen, der soll hinterher nicht sagen können, er hätte nicht gewusst, was das bedeute.

«Pro Sport» heisst «Nein zu No Billag!», und auch das darf ruhig eine starke Demonstration sein!

Peter Tobler

TVU-Schaufenster

ACHTUNG! Kartengrüsse, Hochzeitsanzeigen usw. bitte an das Sekretariat senden, wenn sie veröffentlicht werden sollen – dürfen – müssen.

Den nachfolgenden Jubilaren unter den TVU-Mitgliedern, welche ihre runden Geburtstage feiern, wünschen wir für die Zukunft viel Glück, Gesundheit und alles Gute !

03.01.	Myrta Zoller	85 Jahre
04.01.	Verena Regli-Steiner	70 Jahre
11.01.	Daniel Wenger	70 Jahre
13.01.	Barbara Hegi	65 Jahre
19.01.	Rolf Hinny	65 Jahre
19.01.	Daniel Althaus	50 Jahre
20.01.	Rudolf Speich	70 Jahre
24.01.	Erika Pfister	80 Jahre
25.01.	Beatrice Tönz	50 Jahre
29.01.	Hansruedi Ilg	70 Jahre

Aufs Jahresende hin erhalten wir immer wieder Festtags- und Neujahrsgrüsse von TVU-Mitgliedern, die im Ausland leben oder für längere Zeit dort ansässig sind. Wir freuen uns jeweils ganz besonders, diese guten Wünsche an unsere TVU-Mitglieder weiterzuleiten.

Göpf und Susi Greubs Adventsgrüsse

Susi und Göpf Greubs Festtags-Mails aus San Antoni auf Ibiza bringen immer wieder neues Wissen in unsere Stuben, wenn sie schreiben:
«Wenn es auf Ibiza ein Tier gibt, das unverwechselbar mit dieser Insel in Verbindung gebracht wird, dann ist es auf jeden Fall der Podenco Ibicenco. Obwohl seine Herkunft nicht ganz eindeutig geklärt ist, ist es doch ziemlich sicher, dass die Vorfahren dieser Rasse aus dem alten Ägypten kommen. Es ist auch bekannt, dass die Pharaonen sich Rudel von Jagdhunden gleicher Statur hielten, die als besonders wertvoll galten und als Geschenke an wichtige Handelspartner das Land verliessen. So ist Ibiza 3400 v. Chr. auf den Hund gekommen.»
Wir wünschen allen eine friedliche und frohe Adventszeit und ein gutes neues Jahr.

Susi und Göpf Greub

Göpf und Susi forschten und fanden dabei jenen Hund, welcher aus Ägypten kam und Ibiza als Wohnsitz nahm.

Menets grüssen aus dem sonnigen Florida

Solveigh und Hans Menet «überwintern» seit vielen Jahren jeweils in Florida, natürlich mit Sonne, Meer und vielen Golfplätzen … Als Antwort auf unsere Grusskarte vom Jahresschlusshock schrieb Hans Menet:
«Vielen Dank für die Grüsse von meinen TVU 60plus Kameraden. Es freut mich ganz besonders, das Gefühl zu haben, dass ich zur Familie der TVU 60plus gehöre! Besten Dank!
Hier in Florida erleben meine Frau und ich seit Oktober ein Wetter das einfach super

ist. Nicht zu vergessen, dass hier am 10. September ein «Major Hurrican» stattgefunden hat! Doch für uns gesprochen hatten wir viel Glück! Neben ein paar kleineren Schäden ist alles in Ordnung. Keine Wasserschäden, welche ja zu befürchten waren.
Ich wünsche allen meinen TVU 60plus Kameraden schöne Weihnachten und ein gutes neues Jahr. Ich wünsche allen gute Gesundheit. Es ist in unseren Jahrgängen

das absolut Wichtigste, um unsere Hobbies mit Freude ausführen zu können!

Viele Grüsse von Hans und Solveig

Sonnenbrand statt kalte Hände,
und trotz Sturm noch ganze Wände.
Sowas ist, blickt man zurück,
sicher riesengrosses Glück.

Negros Grüsse aus dem Allgäu

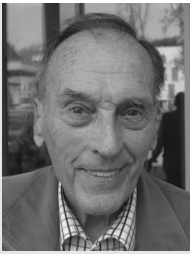
Heinz und Christa Negro aus dem TVU 60-plus grüssten wie jedes Jahr ihre Freunde im TVU, diesmal mit gereimten Gedanken:

Dezember ist's, der Frost begann,
nach kurzer Zeit ist Weihnacht dran.
Wie war das Jahr, wird mancher denken,
wird s' Neue uns was Besseres schenken?
Nun denn, wir werden's überstehn.
Im neuen Jahr wird's weitergehn.
Ob gut, ob schlecht, ob auszuhalten,
man macht's wie immer - «aufrechthalten!»

Weil Christa und Heinz altersmässig nicht mehr so mobil sind, freuen sie sich umso mehr, wenn wieder einmal Besuch aus dem TVU «hereinschneit», wie im vergangenen Sommer, als mit Käthi, Bernhard Regli und Yvonne Caspari drei langjährige Skiriegenfreunde zu Besuch in Wangen i.A. waren.
Zusammen mit den besten Wünschen an den TVU für ein gutes Jahr 2018 äusserten die Negros die Hoffnung, in diesem Jahr wieder einmal in die Schweiz zu kommen. Wir würden sie mit offenen Armen empfangen!

v.l.n.r.Heinz, Christa, Käthi, Bernahrd und Yvonne.

Wir trauern um Ehrenmitglied



Armin Stächelin †

8. Mai 1926 –
8. Dezember 2017

Vor zwei Jahren, also kurz vor seinem 90. Geburtstag wechselte Armin Stächelin zusammen mit seiner Frau Rosmarie aus Bremgarten ins Alters- und Pflegeheim in Dottikon, in die Nähe der Familie ihrer Tochter Jacqueline. Während Armin im Pflegheim etwas intensiverer Pflege bedurfte, konnte seine Frau im Alterswohnheim eine Wohnung belegen, so dass sich die beiden Eheleute täglich sehen konnten.
Nachdem Armin bei unserem Vorstandsbesuch zum 90. Geburtstag vor anderthalb Jahren über seine gesundheitliche Situation noch sehr erfreut gezeigt hatte, musste er dann in den vergangenen Monaten immer wieder gesundheitliche Rückschläge in Kauf nehmen. Trotzdem bedankte er sich jedes Mal, wenn er vom TVU 60-plus eine Grusskarte von einem Anlass erhielt, umgehend per Telefon und zeigte stets seine Freude darüber, dass ihn seine Kameraden aus dem TVU nicht vergessen hätten.
Seit Anfang November verschlechterte sich aber sein Gesundheitszustand fast täglich, so dass er seine medizinische Betreuung nur noch auf Schmerzlinderung beschränken liess und am 8. Dezember friedlich für immer einschlief. Die TVU-Familie kondoliert seiner Frau Rosmarie und ihrer Tochter Jacqueline mit Familie herzlich und wird Armin stets in guter Erinnerung behalten.
Armin Stächelin gehört auch zu jener Generation von Untersträsslern, die es in jungen Jahren beruflich in den Norden zog. Er kam im Anschluss an einen zweijährigen Aufenthalt in Schweden und Norwegen zurück in die Schweiz und trat im Winter 1953/54 als 27jähriger Bursche in die Skiriege des TVU ein, wo er mit offenen

Armen empfangen wurde, war er doch nicht nur ein guter Alpin-Skifahrer, sondern auch ein starker Langläufer. Damit war er genau der Mann für die Turnerskitage, wo die Mannschaften sowohl in der Abfahrt, als auch im Langlauf glänzen mussten. Er war denn auch dabei, als der TVU 1958 am Eidgenössischen Turnerskitag einen seiner grossen Siege feierte. Da war Armin aber schon als Vorstandsmitglied der Skiriege dabei, denn nur zwei Jahre nach seinem Eintritt in den TVU hatte man seine Fähigkeiten in administrativen Belangen schon entdeckt und ihn in den Skiriegen-Vorstand geholt. Dort blieb er während vollen 25 Jahren in den verschiedensten Funktionen als Aktuar, Sekretär, Trainer und als «Mann für alle Fälle». Er erledigte seine Arbeit zuverlässig und ohne grosses Aufheben und wurde dafür 2014 Ehrung für 60 Jahre TVU-Mitgliedschaft im Jahre 1983 zum TVU-Ehrenmitglied ernannt. Natürlich war Armin zu seiner Aktivzeit nicht nur Skifahrer, sondern auch Turner und damit bei vielen Turnfesten in der TVU-Sektion mit dabei, wobei er dort die Leichtathletik-Gruppe verstärkte.
Nach seiner Pensionierung war Armin regelmässig bei den Veteranentreffen des

TVU dabei, und in den letzten Jahren stets auch bei den Anlässen des TVU 60plus anzutreffen, bis ihn sein Gesundheitszustand je länger, je öfter daran hinderte.

Auch in diesem Kreis wird man Armin nun schmerzlich vermissen, sich seiner aber noch lange als guten Kameraden erinnern.

Peter Tobler

Sport für Alle

Einladung zur Generalversammlung

Der Vorstand lädt alle TVU-Mitglieder zur 21. ordentlichen Generalversammlung ein.

Freitag, 9. März 2018

Zeit 18.00 Uhr
Apéro und fakultatives Nachtessen

20.00 Uhr Beginn der GV

Ort **Rheinfelder Bierhalle**
(Saal im 1. Stock)
Niederdorfstrasse 76, 8001 Zürich
(Nähe Central)

Folgende Traktanden werden behandelt:

1. Appell, Wahl der StimmenzählerInnen
2. Abnahme des Protokolls der letzten GV
3. Abnahme Jahresberichte 2017
4. Jahresrechnung 2017, Revisorenbericht
5. Mitgliederbeiträge (Finanzen)
6. Budget 2018
7. Décharge-Erteilung
8. Wahlen des Vorstandes und Revisoren
9. Mutationen
10. Jahresprogramm 2018
11. Anträge
12. Ehrungen
13. Verschiedenes

Der Vorstand

Leichtathletik

Resultate

Silvesterlauf 2017

Auch beim diesjährigen Silvesterlauf war der Andrang gross. Vom LAC TV Unterstrass waren wieder zahlreiche Läuferinnen und Läufer im Einsatz.

Elite Männer (Ausscheidungsrennen)

7	Michael Ott	Passage 12

Männer M20 (9.7 km) – 722 Klassierte

24	Heyleab Kaleb	35:40.6

Männer M30 (9.7 km) – 1232 Klassierte

44	Tobias Schoen	37:40.2
45	Tian Hartmann	37:41.0
68	Michele Lionti	38:51.7
77	Johannes Bartsch	39:09.1

Männer M40 (9.7 km) – 1109 Klassierte

8	Florian Wagner	36:36.0
10	Stefan Schrader	37:16.2
11	David Pravato	37:25.4
21	Luigi Bognanni	38:14.1
24	Beat Blättler	38:30.2
96	Urs Braun	41:52.9
155	Fabrizio Passalaqua	43:26.6

Männer M50 (9.7 km) – 712 Klassierte

103	Matthias Kuster	45:31.5
129	Jan Capol	46:18.7

Männer M60 (9.7 km) – 252 Klassierte

3	Paul Etter	41:22.9
31	Nicola Carluccio	48:13.1
61	Carlo Tomezzoli	50:56.2

Frauen F30 (9.7 km) – 842 Klassierte

35	Fabienne Zurkirchen	45:31.8
38	Tanja Surber	45:46.4

Frauen F40 (9.7 km) – 657 Klassierte

1	Claudia Blanke	39:08.6
9	Simone Hofer Frei	43:15.0
56	Andrea Rosenbusch	49:13.9

Frauen F50 (9.7 km) – 297 Klassierte

61	Rosie Deck-Meier	53:21.1

Männli. Jug. U18 (2.7 km) – 70 Klassierte

6	Linus Bernhard	9:38.2
29	Joel von Fellenberg	11:27.9

Männl. Jug. U16 (2.7 km) 101 Klassierte

2	Lucas Frauenlob	9:27.8
13	Fabian Frost	10:39.3
37	Max Lambert	12:05.0

Männl. Jug. U14 (1.5 km) – 272 Klassierte

2	Benjamin Hofer-Girsberger	5:19.0
10	Jonathan Ruchti	5:52.0
11	Nils Braun	5:52.2
13	Sven Kehrle	5:52.3
53	Milan Lohm	6:31.0
125	Paolo Teribilini	7:15.4
202	Benotto Simon	8:00.5

Männl. Jug. U12 (1.5 km) – 701 Klassierte

2	Janis Bürge	5:47.1
10	Manuel Frei	5:59.0
62	Pablo Loppacher	6:38.6
148	Charles Zingraff	7:04.5
212	Leo Horber	7:18.1
248	Maksim Srejic	7:26.7
250	Aurel Kuthy	7:27.4
309	Orfeo Reber	7:40.1
337	Olaf Schmid	7:46.9

Männl. Jug. U10 (1.5 km) – 582 Klassierte

7	Elio von Flüe	6:28.4
18	Jan Meyhack	6:40.4
42	Emil Merkel	6:59.3
48	Alex Ngwenya	7:02.5
58	Lovis Loppacher	7:07.5
101	Bru Bonaventura	7:29.4
118	Flurin Pedroli	7:34.6
137	Enno Hoffmann	7:41.8
138	Nando Mettler	7:42.5
177	Jan Kehrle	7:54.9
297	Flurin Lohm	8:36.5
301	Giona Giuliani	8:37.2
402	Yannick Hobi	9:22.6

Weibl. Jug. U14 (1.5 km) – 272 Klassierte

5	Arianna Giuliani	6:07.2
10	Alicia Hoener	6:25.3
14	Jana Bansac	6:32.1
22	Lena Peter	6:47.9
24	Anne-Sophie Hengy	6:48.8

32	Fiona Schuppisser	7:02.0
33	Liv Messmer	7:02.7
40	Naima Geiger	7:16.0
42	Caroline Cotti	7:19.3
42	Zoe Ney	7:19.3
63	Maijra Ibekwe	7:34.3
122	Lea Sidler	8:15.4
185	Elena de Capitani	9:04.7
186	Inga Kessler	9:05.1

Weibl. Jug. U12 (1.5 km) – 607 Klassierte

17	Kyra Huber	6:45.9
38	Hannah Stalder	7:05.0
47	Lena Bischoff	7:14.4
60	Leonie Körner	7:23.3
74	Binia von Ballmoos	7:30.5
103	Fiona Kessler	7:48.4
263	Noa Zeller	8:44.2
443	Malena Grosin	9:56.8

Weibl. Jug. U10 (1.5 km) – 500 Klassierte

8	Linn Illi	6:59.6
9	Lina Hafner	7:03.8
10	Luisa Frei	7:04.1
25	Nina Schmid	7:25.2
28	Stella Ruff	7:30.8
62	Nui Schönbächler	8:05.2
72	Lia Peter	8:13.0
81	Nora Probst	8:16.3
98	Elâ Guggenbühl	8:24.5
127	Luna-Rose Schlegel	8:41.6
181	Shanaya Emenike	9:02.6
372	Sara Friberg	10:35.9

MuKi/VaKi Jg. 2009/2010 (1.5 km) – 49 Klassierte

13	Jan-Peter Schönherr / Andreas Schönherr	6:55.6
17	Lukas Gasser / Urs Gasser	7:03.7
31	Manuel Meyhack / Oliver Meyhack	7:17.5
34	Max Meier / Marco Meier	7:23.0
52	Jaron Spiess / Clarissa Spiess	7:45.0
282	Elin Probst / Daniela Probst	9:45.5
371	Livia Metzger / Caroline Metzger	10:27.8
432	Linus Roy / Arun Roy	10:59.1

Sie & Er (6.3 km) – 441 Klassierte

72	Avril Jackson / Louis Reyes	23:47.6
75	Kira Widmer / Stefan Baumann	23:54.6
79	Marielle Krause / Roger Rüegg	24:08.5
103	Elena Lilia Gimmi / Leandro Gimmi	24:43.1
116	Catia Gubelmann / Andrin Schneider	25:08.8
139	Fabienne Baur / Yves Baur	25:40.8
150	Carina Balzer / Pascal Zingg	25:57.8
187	Viviane Rogenmoser / Matthias Eugster	27:14.3
237	Isabelle Balzer / José Dantas	29:02.1
277	Fiona Schuppisser / Marc Abler	30:09.1
295	Cynthia Kümin / Oliver Kümin	30:30.3

Kyburglauf
11. November 2017

Frauen F20 (10 km)

9	Marielle Krause	56:07.5

Frauen F50 (10 km)

9	Claudia Pietsch	1:00:53.3

Augusta Raurica Lauf
12. November 2017

Männer (5.5 km)

3	Christian Egli	23:02.2

Frauen (5.5 km)

3	Claudia Kehrle	25:51.4

Schüler B (2.1 km)

1	Sven Kehrle	7:25.8

Schüler C (1.0 km)

14	Jan Kehrle	4:42.7

Corrida Bulloise
18. November 2017

Männer Elite (8 km)

34	Michael Ott	25:48.4

Männer M40 (8.15 km)

34	Beat Blättler	32:26.1

Frauenfelder
19. November 2017

Männer M30 (21.1 km)

19	Tian Hartmann	1:20:26.9

Frauen F30 (21.1 km)

22	Tanja Gmünder-Surber	1:39:14.8

Juniorinnen (21.1 km)

4	Anna Clay	1:39:04.1

Leopoldilauf Wien
19. November 2017

Männer M30 (21.1 km)

6	Stefan Keehnen	1:23:26
10	Johannes Bartsch	1:27:03
11	Sam Roth	1:27:51

Basler Stadtlauf
25. November 2017

Männer Elite (7.55 km)

14	Michael Ott	23:18.8

Männer M35 (5.5 km)

24	Sam Roth	20:28.6

Männer M40 (5.5 km)

6	Basil Roth	18:52.1
18	Oliver José Gosteli	19:59.0
28	Beat Blättler	20:29.8
153	Ralph Kirchhofer	24:22.8

Männer M45 (5.5 km)

29	Thomas Bossard	21:19.9

Männer M50 (5.5 km)

16	Oscar Bekk	21:05.6

Frauen F45 (5.5 km)

2	Claudia Blanke	20:44.8

Juniorinnen U18 (5.5 km)

1	Aita Ammann	20:03.8

Sonntags geöffnet:
Shop-Ville Rail City 7.30 bis 20 Uhr

Stocker
Seit 1904

Zürcher Bäckerei Contitorei seit 100 Jahren

Weinbergstrasse 93 / Kreuzplatz
Stadelhoferpassage / Shop-Ville Rail City

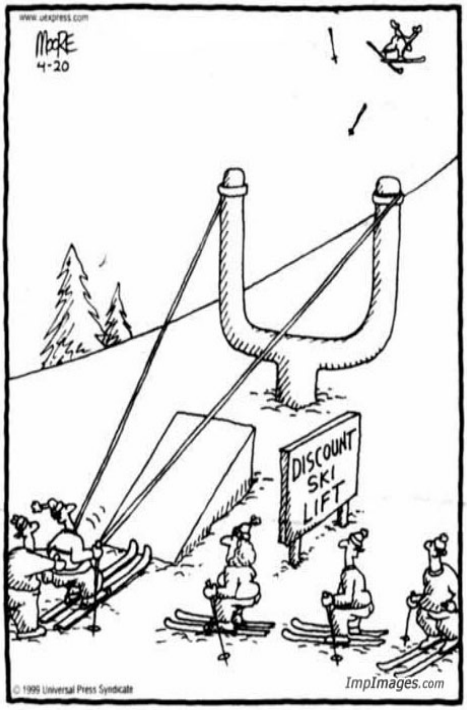
Handball

Skiweekend

16. – 18. März 2018 SCUOL (Engadin)

Wir freuen uns jetzt schon auf Pulverschnee, Sonnenschein und Après-Ski ...!

Anmeldung / Infos bei Gaby Fäh:
gaby.faeh@reiselounge.ch oder
Telefon 079 / 633 95 12



Wir haben eine Vereins-Mobile-Webseite.

Mit diesem Link kann diese App jederzeit auf dein iPhone heruntergeladen werden. Dies ist für alle kostenlos.

m.handball.ch/?vid=140435

TV Unterstrass Handball

13. TVU Golfturnier am Samstag, 26. Mai 2018

Dieses Jahr haben wir wieder unser TVU-Trophy-Clubturnier an einem regulären GC Ybrig Clubturnier.
TVU Golfer können von einem Preisnachlass profitieren, die Anmeldung hat an mich zu erfolgen.
Das Turnier wird nur bei extrem schlechter Witterung abgesagt.

Wo?	**Golf Club Ybrig Ochsenbodenstrasse 90 CH-8845 Studen SZ**
Wann?	**Samstag, 26. Mai 2018, ab Vormittag // TVU Golfer eher mit später Startzeit**
Was?	**18-Loch nach Stableford mit Spezialwertung**
Kosten?	ca. Fr. 110.00 pro Spieler inkl. Zwischenverpflegung
Voraussetzung	**HCP oder PR / Clubmitglied oder ASGI**
Anmeldung bei	Stefan Kälin, Tel. 079 669 31 88 oder stefan.kaelin@k-f.ch
Anmeldeschluss	8. Mai 2018; spätere Anmeldungen sind direkt an das Clubsekretariat zu machen.
Abendessen	Falls wir eine grössere Gruppe sind, werden ein oder zwei Menü zur Auswahl stehen.
Rangliste	Die Rangliste und Preisverteilung erfolgt während dem Apéro
Sponsoren	Bernhard Wyss — Crystal Travel AG — www.crystal-travel.ch Stefan Kälin — Kälin + Fischer AG — www.shop.k-f.ch

Anmeldung bis Samstag, 26. Mai 2018

Name / Vorname _____

HCP / Club _____/_____

Name / Vorname _____

Clubkarte _____

Strasse _____

PLZ / Ort _____/ _____

Tel. _____ für Abmeldung bei schlechter Witterung

E-Mail Adresse _____@_____

Mitfahrgelegenheit gesucht O ja O nein
Mitfahrgelegenheit anzubieten O ja Besten Dank.

Besten Dank für deine Anmeldung; du bekommst eine schriftliche Bestätigung von mir. Die Startzeit wird rund 1 – 2 Tage vor Beginn bekannt gegeben. Bitte plane genügend Zeit für die Anreise ein.

Wir wünschen ein gutes neues Jahr!

Liebe Mitglieder

Der Vorstand von TVU 60plus wünscht euch und euern Angehörigen für das neue Jahr viel Glück, Erfolg, Freude und Zuversicht, bei weiterhin guter Gesundheit. Wir freuen uns darauf, euch auch im Jahr 2018 möglichst oft und möglichst zahlreich bei unseren Anlässen anzutreffen.

Wir waren bestrebt, auch für 2018 ein attraktives Programm zusammenzustellen, welches möglichst viele Wünsche und Interessen abdeckt und auch für alle Altersstufen etwas dabei hat.

Wir grüssen euch freundlich und freuen uns aufs Wiedersehen mit euch!

Die wichtigen Daten im Jahresprogramm

24.03.	Vereinsversammlung, Restaurant Tramblu
14.06.	Fahrt ins Blaue, Bereich ZVV
13.09.	Herbstausflug ins Oberaargau / BE
08.12.	Jahresschlusshock, Restaurant Tramblu
16.12.	Silvesterlauf-Apéro, Stadthauspark

Und dazu immer am 2. Donnerstag eines Monats der Hock im Restaurant Tramblu.

Alle wichtigen Meldungen über TVU 60-plus findet man auf der TVU-Homepage unter: www.tvunterstrass.ch/tvu-60plus

(Foto: Franz Pospisil, Bearbeitung: Peter Tobler)

Dezember-Anlässe im TVU 60plus:

Zwischen Gemütlichkeit und Pflotsch

Die Verhältnisse der beiden Dezember-Anlässe hätten unterschiedlicher nicht sein können. Zwischen behaglicher Gemütlichkeit im Restaurant Tramblu und nasskaltem «Pflotsch» in der Zürcher Innenstadt lagen nur acht Tage, aber die Besucher verbreiteten beide Male gute Stimmung.

Jahresschlusshock vom 2. Dezember 2017

Ruhiger und gemütlicher Jahresausklang

Der Jahresschlusshock von TVU 60plus setzte im Restaurant Tramblu einen würdigen Abschluss hinter ein für den TVU interessantes, aber auch aufwühlendes Jahr 2017.

Volles Haus bei der Jahresversammlung.

Zwar erschienen mit 65 Teilnehmerinnen und Teilnehmern geringfügig weniger Besucher als in den beiden Vorjahren, dafür war die «Ellbogenfreiheit» an den Tischen deutlich grösser. Die Beliebtheit des Anlasses zeigte sich auch darin, dass zur angesetzten Anfangszeit des Apéros um 11.30 Uhr das Restaurant schon gerammelt voll war, so dass nur noch etwa zwei oder drei «pünktliche Nachzügler» zum auf der Einladung angegebenen Zeitpunkt ihre Plätze suchen mussten.
Von einem spektakulären Anlass zu sprechen, wäre übertrieben, denn diese letzte Veranstaltung im Jahreskalender, welche vom TVU 60plus organisiert wird, hat auch gar kein Spektakel zum Ziel. Eine Dia-Show von den bisherigen Veranstaltungen sorgte nochmals für einige Erinnerungen, und auch die Informationen des Präsidenten Jörg Schaad hielten sich im Rahmen des Üblichen. Der grosse Rückblick wird ja dann im Frühjahr an der Vereinsversammlung gehalten werden.

Beim von der Familie Denaro gewohnt köstlich gekochten und speditiv servierten Mittagessen, bestehend aus Salat, geschnetzeltem Rindfleisch mit selber ge-

Verwöhnte die Gäste: Belegschaft des Rest. Tramblu.

machten Spätzli und einem Tiramisu als Dessert, blieb genügend Zeit, um sich mit seinen Tischnachbarn zu unterhalten oder um im Laufe des Nachmittags seine Gesprächspartner/innen an einem anderen Tisch zu suchen. Diskussionsstoff gab es genügend, denn zurzeit kriselt es allenthalben in den verschiedenen TVU-Vereinen, wobei das Hauptübel meist in der fehlenden Bereitschaft der Mitglieder, sich längerfristig für den Verein zu engagieren, zu lokalisieren ist. Es ist zu hoffen, dass diese «Baisse» vorübergehenden Charakter hat, und dass im Jahr 2018 ein neues, starkes Zeichen gesetzt werden kann für den TVU.
Ab 15 Uhr lichtete sich dann die Besucherzahl ziemlich bald. Beim Ausgang wartete Organisator Bruno Seiler noch mit dem seit Jahren üblichen Grittibänz für den kurzfristigen Gebrauch und mit dem Jahresprogramm für die langfristige

Ein Grittibänz auf den Heimweg.

Planung des Jahres 2018, denn auch dort sind im TVU 60plus wieder einige Veranstaltungs-Perlen versteckt. Darum: «Auf ein Neues im neuen Jahr!»

SILA-Apéro vom 10. Dezember 2017

Vergnüglich ist anders!

Die Wetterprognose war schon «schitter», aber die Realität hat diese Prognose noch untertroffen. Der 41. Zürcher Silvesterlauf fand im Schneeregen und Pflotsch statt, und doch waren es über 20'000 Läuferinnen und Läufer, welche sich am 2. AdventSonntag am Start in der Zürcher Innenstadt einfanden, und nur ganz wenige von ihnen beendeten das Rennen nicht. Es war überhaupt festzustellen, dass die Gesichter der Teilnehmer/innen auf der Laufstrecke wesentlich entspannter und vergnügter aussahen, als jene der frierenden Zuschauer am Strassenrand, welche aber die Läuferinnen und Läufer trotzdem unablässig anfeuerten. Der Silvesterlauf bleibt eben ein unvergleichliches Erlebnis, Wetter hin oder her.

Tückisches Terrain, aber vergnügte Gesichter.

Die Untersträssler/innen, die in der Stadt unterwegs waren, hatten einen unschätzbaren Vorteil. Sie konnten sich nämlich auf Einladung des SILA-OK beim TVU-Treff im geheizten Zelt im Stadthauspark von der Muskelgesellschaft mit einem feinen Apéro verwöhnen lassen. (Herzlichen Dank dem OK und der Muskelgesellschaft) Über 60 Gäste des TVU nahmen diese Gelegenheit gerne wahr.

Zwischenhinein schauten auch ab und zu bekannte Gesichter, welche in der Organisation mitarbeiteten, im Zelt vorbei, und sie waren die eigentlichen Helden dieser Veranstaltung, denn bei so unwirtlichen Verhältnissen den ganzen Tag im Freien zu verbringen und danach am Schluss noch das gesamte, durchnässte Inventar ab- und aufräumen zu müssen, das bedingt doch ein grosses Stück an Idealismus und Pflichtgefühl. Deshalb gehören an dieser Stelle allen diesen hunderten von Helferinnen und Helfern eine grosse Anerkennung und ein herzliches «Danke schön!»

Stellvertretend dafür sei hier dieses Foto wiedergegeben mit dem Maskottchen des diesjährigen Laufs «Globi», welches vom OK-Mitglied Bruno Seiler (links!) aus Dankbarkeit für den gut gelungenen und beinahe unfallfrei abgelaufenen Silvesterlauf abgeküsst wird …

Peter Tobler

Ihr Fachmann für bedruckte
Sportbekleidung
Freizeitbekleidung
Arbeitsbekleidung
und vieles mehr ....
kami
Textildruck Siebdruck Digitaldruck
8304 Wallisellen
044 830 57 57

WIRTSCHAFT NEUBÜHL
Im Irchelpark

8057 Zürich
Winterthurerstrasse 175
Telefon 044 363 55 14
www.wirtschaftneubuehl.ch
restaurant.neubuehl@gmail.com
Täglich geöffnet von 10.00 – 24.00 Uhr

Brenner AG
Gartenbau

**Wir planen,
bauen,
pflegen**

Katzenrüti 340, 8153 Rümlang
Briefadresse: Postfach 60, 8046 Zürich
Tel. 044 371 29 30, Fax 044 371 42 71
E-mail: info@brennerag.ch, Internet: www.brennerag.ch

BLUMENHAUS NORDHEIM

Ihr kreatives Blumenfachgeschäft

Gabriela Schmid

Wehntalerstrasse 98
8057 Zürich
Telefon/Fax 044 361 21 86
info@blumen-nordheim.ch
www.blumen-nordheim.ch

2017 – ein SILA-Jahr zum vergessen!

Das miserable Wetter und die tückischen Laufverhältnisse am diesjährigen Silvesterlauf passten haargenau zum Verlauf des Jahres 2017 aus der Sicht des Vereins Zürcher Silvesterlauf.

Nicht nur verlor der Verein mit dem Tod von Franz Kälin den Präsidenten und von Reto Caminada als Finanzchef zwei wichtige Stützen des OKs, sondern auch der OK-Chef selber, und damit das Herz der Veranstaltung, Bruno Lafranchi, sah sich schon früh im Jahr mit einer Krebsdiagnose konfrontiert. Glücklicherweise wirkten die verschiedenen Therapien aber positiv, und Bruno konnte im Vorfeld der Veranstaltung fast schon in alter Frische agieren, aber der Blick auf eine nötige Veränderung an der Spitze wird immer deutlicher.

OK-Chef Bruno Lafranchi (l) und Jörg Schaad..

Mit der gelungenen Durchführung des Laufs unter schwierigsten Bedingungen dürfte hoffentlich so etwas wie eine Trendwende eingeläutet worden sein, und wir hoffen für den SILA auf ein wesentlich erfreulicheres und erspriesslicheres Jahr 2018.

P.T.

Termine

2018

Januar

11. TVU 60plus: Donnerstag-Hock, 14 Uhr, Restaurant Tramblu

18. ZV: TVU Delegiertenversammlung 19 Uhr im Sihlhölzli

30. SC: Generalversammlung 18 Uhr im Klubhaus FC Unterstrass

Februar

08. TVU 60plus: Donnerstag-Hock, 14 Uhr, Restaurant Tramblu

März

08. TVU 60plus: Donnerstag-Hock, 14 Uhr, Restaurant Tramblu

24. TVU 60plus: **Jahresversammlung,** 13 – 16 Uhr, Restaurant Tramblu

April

12. TVU 60plus: Donnerstag-Hock, 14 Uhr, Restaurant Tramblu

Mai

10. Auffahrt TVU 60plus: Donnerstag-Hock, 14 Uhr, Restaurant Tramblu

26. 13. TVU-Golfturnier Golf Club Ybrig, Studen

Juni

14. TVU 60plus: **Fahrt ins Blaue** 9 – 17 Uhr, Bereich ZVV-Netz

Juli

12. TVU 60plus: Donnerstag-Hock, 14 Uhr, Restaurant Tramblu

SfA = Sport für Alle, HB = Handball, LAC = Leichtathletik, SC = Ski Club, Vet.-Gruppe = Veteranen

Adressen Vorstand TVU 60plus

		Telefon P	E-mail
Präsident	**SCHAAD** Jörg Breitensteinstrasse 44, 5417 Untersiggenthal	056 288 18 47	joerg.schaad@bluewin.ch
Kommunikation Vizepräsident	**TOBLER** Peter Altmoosstasse 58, 8157 Dielsdorf	044 885 47 00	tobler.peter.top@bluewin.ch
Finanzen	**ZINGG** Peter Birchstrasse 263, 8052 Zürich	044 301 33 85	zingg.family@bluewin.ch
Mitglieder- verwaltung	**GISLER** Dominic Reinhold-Frei-Strasse 67, 8049 Zürich	044 342 28 31	dominic.gisler@bluewin.ch
Veranstaltungen	**SEILER** Bruno Im Widacher 9, 8603 Schwerzenbach	044 825 49 25	seiler.bruno@bluewin.ch

Restaurant
GRAN SASSO
Spanische und italienische Spezialitäten
Fleisch vom Holzkohlengrill
Aegertenstrasse 2 8003 Zürich Tel. 044 463 80 11
Samstag ab 18 Uhr geöffnet Sonntag geschlossen

Filmsatz
Grafik
Druck

KEDRUSA
DRUCK UND SATZ
KERN

NEU: Kuverts
auch in kleinen Auflagen ab Ihren Daten (pdf)

Traueranzeigen innert Tagesfrist
Anzeige für Zeitung
Danksagungen

Ruedi Kern
Meier-Bosshard-Strasse 1, 8048 Zürich
Tel. 044 430 48 80, Fax 044 430 48 86
E-mail: kedrusa@bluewin.ch

Adressen

			Telefon P	Tel. G / Natel	Fax
Zentralvorstand					
Zentralpräsident	**Dunskus** Bertram Albulastrasse 54, 8048 Zürich		E-mail: praesidium@tvunterstrass.ch	079 616 07 25	
Vizepräsident	**LAFRANCHI** Bruno Postfach 8025	8036 Zürich	E-mail: info@silvesterlauf.ch 044 281 13 54	044 480 25 55	044 480 25 56
Zentralkassier	**LAWSON** Tom Riedhofstrasse 378	8049 Zürich	E-mail: lawson@gmx.ch 044 340 28 86		
Vereinsorgan	**KERN** Ruedi Dachslernstrasse 77	8048 Zürich	E-mail: kedrusa@bluewin.ch 044 431 33 07	044 430 48 80	079 222 25 26 044 430 48 86
Handball					
Präsident	**ZINGG** Christian		E-mail: christian.zingg.tvunterstrass@gmaiil.com	043 888 62 34	
Animation	**SCHOBER** Andrea		E-mail: anscho@@zavijava.ch 044 364 62 24		
Leichtathletik					
Präsident	**WIDMER** Christoph		E-mail: christoph.widmer@tvunterstrass.ch	079 475 71 63	
Medien / PR	**TRÜB** Pascal		E-mail: pascal.trueb@tvunterstrass.ch	078 670 19 87	
Ski Club					
Präsident	**GOLDMANN** Maximilian Steinkluppenweg 3, 8057 Zürich		E-mail: sctvu.praesident@gmail.ch 044 559 07 29		
Sport für ALLE / Volleyball					
Präsident	**KELLER** Roland Käferholzstrasse 20, 8057 Zürich		E-mail: rolandkeller@hotmail.com	079 254 55 74	
Technischer Leiter	**WEISS** Jules Käshaldenstrasse 37	8052 Zürich	044 301 19 94		
Kassier	**MEILE** Monika Binzmühlestrasse 62	8050 Zürich	E-mail: moni_unterstrass@hotmail.com 043 299 92 18	078 876 84 77	
TVU 60plus					
Präsident	**SCHAAD** Jörg Breitensteinstr. 44, 5417 Untersiggenthal		E-mail: joerg.schaad@bluewin.ch 056 288 18 47		
Silvesterlauf					
OK-Präsident Postfach 8025	**LAFRANCHI** Bruno 8036 Zürich	044 281 13 54	E-mail: info@silvesterlauf.ch 044 480 25 55	044 480 25 56	
Dienste					
Physio Rotbuchstr.	**JELINEK** Reto Rotbuchstrasse 8	8006 Zürich	E-mail: reto.jelinek@rotbuchphysio.ch, www.rotbuchphysio.ch	044 363 54 69	
Physio EQIP.	**BERNHARDT** Katrin Badenerstrasse 60	8004 Zürich	E-mail: katrin.bernhardt@eqip.ch 079 687 40 90		www.eqip.ch
Osteopathie Kreis 6	**HOLWERDA** Tom Weinbergstrasse 82	8006 Zürich	E-mail: info@osteokreis6.ch 044 350 50 44		www.osteokreis6.ch

Es guets Neus !

Der Zentralvorstand, die Vorstände des TV Unterstrass sowie die Redaktionskommission der TVU-Chronik, wünschen allen Mitgliedern und deren Familien ein gutes und glückliches neues Jahr. Wir hoffen, auch 2018 auf die Unterstützung aller TVU-Freunde zählen zu können!

Bitte hier sep. Seiten einsetzen (18 – 24